

Emser Zeitung

nebst Amtlichem Kreisblatt



für den Unterlahnkreis

Bezugpreis: Monatlich 2.— M. Anzeigenpreise: Die einpolige Millimeter-Zeile 8 Pf., auswärtige, amtliche Bekanntmachungen u. Versteigerungen 12 Pf., Reklamen 25 Pf.

Labn-Bote

Erscheint tägl. außer Sonn- u. Feiertags. Notationsdruck und Verl.-D. H. S. ammer, Bad Ems. Inh.: S. Jager, Pöhlingsjors, Gefäßfabr. Kömmerl. 95. Tel. 7. Veranw. Schriftl.: A. Reib.

Amtliches Bekanntmachungsblatt für den Magistrat und die Polizeiverwaltung der Stadt Bad Ems

Nummer 265

Bad Ems, Dienstag den 11. November 1924

75. Jahrgang

Neues vom Tage

Die christlich-nationale Bewegung Berlins bringt am Sonntag die Feier ihres 25-jährigen Bestehens.

Der vergangene Sonntag, der in einigen Versammlungen als Erinnerungstag an den Ausbruch der Revolution begangen wurde, ist in Berlin ruhig verlaufen.

Der französische Kriegsminister, General Nollet, sprach in Dijon bei der Einweihung eines Kriegereinfahrtsdenkmals. Er trat dafür ein, daß Frankreich weiter gerüstet bleibe, um den Feinden zu stehen. Innenminister Chaumiery sprach in Bouzonville bei Charleville über den industriellen Wiederaufbau Frankreichs.

Die Reichsregierung hat wegen des Zwischenfalls beim Versuch eines Kontrollausweises in Angolstadt dem Vorsitzenden der Internationalen Militärkontrollkommission ihr Bedauern und ihre Entschuldigend mündlich zum Ausdruck bringen lassen.

„Radio“ meldet aus Helsingfors, daß sich die Konern Mittel- und Ostlands wegen der Aufhebung neuer Steuern empört hätten. In zahlreichen Dörfern seien die örtlichen Vertreter der Sozialregierung entbunden getötet oder eingesperrt worden.

Aus Konstantinopel wird gemeldet, daß das türkische Parlament jetzt Madrid mit 147 gegen 19 Stimmen das Vertrauen ausgesprochen hat. 11 Abgeordnete verließen während der Abstimmung den Saal, einer enthielt sich der Stimme.

Nach einer Meldung des „Recht“ pacificen aus Madrid hat Spanien in den letzten drei Monaten 2000 Quadratkilometer Gelände westlich von Argila und Tetuan geräumt. Den Marokkanern seien 2500 Mann spanische Soldaten und Offiziere in die Hände gefallen. Wo es kein Feind sei, bereit, die Gesandten gegen Zahlung eines Lösegeldes frei zu geben. In nachgebenden politischen Kreisen sei der Ansicht, daß im gegenwärtigen Augenblick die Liquidierung der spanischen Marokkopolizei erfolgt.

Der chinesische Minister des Aeußeren, Wang, hat, wie der „Reinert“ Geralt“ aus Peking meldet, in einer Ansprache die Absicht der chinesischen Regierung angedeutet, bestehende Verträge zu kündigen und mit den ausländischen Mächten neue Abmachungen zu treffen. Er sagte: Wir wünschen, die berechtigten Mächte zu erkennen, daß China ein Recht auf eine selbständige Existenz besitzt und alle Verpflichtungen dieses Rechts auf dem Wege gegenseitiger Vereinbarungen so schnell wie es die Umstände erlauben, gehoben werden müssen.

Der amerikanische Senator Lodge, in den letzten Jahren Vorsitzender des Senatsausschusses für auswärtige Angelegenheiten, ist gestern gestorben.

Zur Reichstagswahl

Demokratischer Beitritt von Hessen-Nassau.

Am 10. November, 10. Nov. Die Demokraten Hessens hielten gestern hier einen Parteitag ab, der aus allen Teilen des Landes außerordentlich hoch besucht war. Der Vorsitzende, Adolf Hoff, Frankfurt a. M., stellte in seiner Begrüßungsansprache mit hoher Begeisterung fest, daß dieser Parteitag der bisher bestbesuchte war. In kurzen knappem Ausführungen legte der leitende Reichstagsabgeordnete Dr. Schilling, Marburg, die Stellungnahme der Partei zu der politischen Lage und den Ursachen, die zur Reichstagsauflösung führten, dar. Nach dem freundschaftlichen Beifall für den Parteitag begannen die Beratungen über die Kandidatenaufstellung für Reichstag und Landtag. Einmütig wurde Prof. Schilling wieder zum Spitzenkandidaten der Demokratischen Reichstagsliste für Hessen-Nassau bestimmt. Als weitere Kandidaten für die Reichstagsliste werden nominiert: Oberamtsrat Krüger (Frankf.), Bankdirektor Dr. Albert Zahn (Frankf. a. M.), Graf Adolf von (Kassel). Für den Landtag werden aufgestellt: 1. Der selbstige Wg. Graf (Frankf.), 2. Lehrer Widler (Heilbr. im Saan), 3. Frau Dr. Rosa Kempf (Frankfurt).

Sozialdemokratischer Parteitag für Hessen-Nassau.

Am 10. November, 10. Nov. Die Vertreter der Bezirksverbände der Sozialdemokratischen Partei Hessen-Nassau traten im Generalkonferenzsaal zu einem außerordentlichen Parteitag zusammen, um zu den bevorstehenden Reichs- und Landtagswahlen die nötigen Beschlüsse zu fassen und die Kandidaten aufzustellen. Da für die Reichstagswahlen dem Bezirk fünf der Spitzenkandidaten überlassen wurde, ist somit Scheidemann, Kassel, Spitzenkandidat; weiter folgende: 2. Dittmann, Frankfurt, 3. Haas, Danau, 4. Schenbrich, Kassel, 5. Gütmann, Frankfurt, 6. Becker, für den Wahlkreis: 7. Witt, Wiesbaden.

Für die Landtagswahlen einige nur sich auf folgende Kandidatenliste: Spitzenkandidat Nordwald, Frankfurt, 2. Geyndel, Kassel, 3. Paare, Kassel, 4. Frau Goe, Kassel, 5. Kassel, 6. Kassel, 7. Kassel, 8. Kassel, 9. Kassel, 10. Kassel, 11. Kassel, 12. Kassel, 13. Kassel, 14. Kassel, 15. Kassel, 16. Kassel, 17. Kassel, 18. Kassel, 19. Kassel, 20. Kassel, 21. Kassel, 22. Kassel, 23. Kassel, 24. Kassel, 25. Kassel, 26. Kassel, 27. Kassel, 28. Kassel, 29. Kassel, 30. Kassel, 31. Kassel, 32. Kassel, 33. Kassel, 34. Kassel, 35. Kassel, 36. Kassel, 37. Kassel, 38. Kassel, 39. Kassel, 40. Kassel, 41. Kassel, 42. Kassel, 43. Kassel, 44. Kassel, 45. Kassel, 46. Kassel, 47. Kassel, 48. Kassel, 49. Kassel, 50. Kassel, 51. Kassel, 52. Kassel, 53. Kassel, 54. Kassel, 55. Kassel, 56. Kassel, 57. Kassel, 58. Kassel, 59. Kassel, 60. Kassel, 61. Kassel, 62. Kassel, 63. Kassel, 64. Kassel, 65. Kassel, 66. Kassel, 67. Kassel, 68. Kassel, 69. Kassel, 70. Kassel, 71. Kassel, 72. Kassel, 73. Kassel, 74. Kassel, 75. Kassel, 76. Kassel, 77. Kassel, 78. Kassel, 79. Kassel, 80. Kassel, 81. Kassel, 82. Kassel, 83. Kassel, 84. Kassel, 85. Kassel, 86. Kassel, 87. Kassel, 88. Kassel, 89. Kassel, 90. Kassel, 91. Kassel, 92. Kassel, 93. Kassel, 94. Kassel, 95. Kassel, 96. Kassel, 97. Kassel, 98. Kassel, 99. Kassel, 100. Kassel.

Die Kandidaten der deutschen Volkspartei.

Am 10. November, 10. Nov. Der Wahlkreisvertreter der Deutschen Volkspartei hat folgende Reichstagskandidaten aufgestellt: 1. Direktor Dr. Wilhelm Dr. Kalle, Frankfurt a. M., 2. Reichstagsabgeordneter Landwirt Karl Hepp, Eschbach, 3. Oberbürgermeister Dr. Peter, Kassel, 4. Gemeindeführer Theodor Seibert, Frankfurt a. M., 5. Landwirt und Bürgermeister Günther, Wehlenerhain (Vogelsberg), 6. Schäfflermeister Wil. Minna Weibow, Frankfurt a. M.

Für den Preussischen Landtag kandidieren: 1. Schriftführer Schwanen, Frankfurt a. M., 2. Landwirt Franz Kasper, 1. Vorsitzender des Junglandbundes Hessen, 2. Vorsitzender des Reichslandbundes, Volkswirt Kreis Wirth, im. 3. Dr. Hoff, Geschäftsführer des mittelhessischen Bauhandwerkerbundes, 4. Frau Stadtmutter Amalie Hoff, 5. Dr. M., 6. Landwirt und Kommunalverwaltungsdirektor Gutes, Vrethardt, 6. Schiffsmeister Wm. Weigert, 7. Rechnungsdirektor Karl Veers, Frankfurt a. M.

Einigkeit! Spitzenkandidat der D. R. P. P.

Am 10. November, 10. Nov. Die Delegierten der D. R. P. P. im Wahlkreis Hessen-Nassau an Stelle d. a. verabschiedet. Dr. Heffler, in der Spitze ihrer Vize den Abgeordneten Herrn v. Lindner aufgestellt.

Entscheidung der Nationalliberalen Reichspartei. Keine eigenen Kandidaten.

Am 10. November, 10. Nov. Am Reichstag fand gestern ein Vertretertag der Nationalliberalen Reichspartei statt. Nach einem Referat des Parteivorsitzenden Dr. Marzochi und eingehender Ausprache wurde folgende Entscheidung angenommen: Die Nationalliberalen Reichspartei lehnt den Gedanken eines Ausganges in andere Parteien ab. Sie wird vielmehr ihre Organisation im gesamten Reichsbereich mit verstärkter Kraft ausbauen, um Vorkämpfer für alle entscheidenden nationalen Elemente mit liberaler Weltanschauung sein zu können. Die Partei erachtet als eine Voraussetzung für die Gründung und den Wiedererfolg unseres Vaterlandes die politische Überwindung des Marxismus und realpolitische, von jeder Art Illusion freie Haltung in der Innen- und Außenpolitik. Da es sich in dem bevorstehenden Wahlkampf nur um eine Entscheidung zwischen Rechts und Links handelt, glaubt die Partei im Interesse einer möglichst geschlossenen Reichsfront bei dieser Wahl von der Unterstützung eigener Kandidaten absehen zu sollen vorbehaltlich einer besonderen Regelung in einzelnen Wahlkreisen. Sie fordert die Anhänger der Partei auf, nur solchen Kandidaten ihre Stimme zu geben, die vorbehaltlos und unambigüel erklären, daß sie jedes Zusammengange mit dem internationalen Marxismus und seiner demokratischen Gefolgschaft ablehnen und nur eine solche Regierung unterstützen werden, in der die entscheidenden rechts stehenden Parteien in völlig befriedigender Weise vertreten sind. Der Wahlvorschuß wird beantragt, die zur Durchführung dieser Entscheidung notwendigen Schritte zu tun und einen Wahlaufruf zu erlassen.

Landtagswahlen in Anhalt

Erfolg der Einheitsparteien.

Am 10. November, 10. Nov. Die Wahlkraft in Anhalt ist geschlagen. Als Sieger des Wagens um die Wahl der Wähler bedecken große Mengen weichen Kapfers die Straßen, ganz besonders die Landeshauptstadt. Der Kampf wurde diesmal noch amerikanischem Muster geführt: Die Demokraten

ließen seit Freitag Autos mit Transporten durch die Straßen fahren, auf denen sie der Menge ihren Wahlaufruf bekannt machten. Die Deutsche Volkspartei schickte schwarz-weiß-rote, mit den anhaltischen Farben travierte Autos durch die Straßen von Dessau. Von Herbstkompetenzen wurden Wähler gelassen. In Dessau wurde der Wahltag durch Wachen der Reichsbannertruppe eingeleitet. Die sozialdemokratischen Hausierer hatten schon in den frühen Morgenstunden in der Reichsstraße gestreut. Die Wahlteilnahme war außerordentlich hoch, die Wahlen sind ruhig verlaufen.

Am 10. November, 10. Nov. Nach dem Gesamtergebnis haben an Mandaten im neuen Landtag bekommen: Volkspartei 14 (bisher 15), Sozialdemokraten 15 (13), Demokraten 3 (1), Kommunisten 2 (4), Zentrum 0 (0), Nationalsozialisten 1 (2), Reformpartei 1 (1).

Die Einheitsparteien haben die absolute Mehrheit im anhaltischen Landtag, d. h. 31 Stimmen. Sozialdemokraten, Demokraten und Reformpartei 19 Sitze. Eine Reichsregierung ist dadurch unmöglich gemacht. Die Wahlen fanden statt, um die Zustimmung zu einer Regierungsbildung nicht zu lassen, zu verweigern.

Zur Lage in Österreich

Die politische Krise.

Am 10. November, 10. Nov. Aus Regierungskreisen wird uns folgendes Bild von der politischen Lage gegeben: In allen politischen Kreisen ist heute in der Beurteilung der Lage eine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Erklärung des Bundeskanzlers und der übrigen Minister haben hinsichtlich der Haltung über die Regierung der Demission gegeben und vor allem dazu beigetragen, die in der Öffentlichkeit aufgetauchte Meinung zu zerstreuen, als sei der Streik für die Regierung gefährlicher nur ein Vorwand gewesen, um andere Schwierigkeiten aus dem Wege zu gehen. Anders ist aber aus den Mitteilungen des Bundeskanzlers ersichtlich, daß ihm ernstlich daran gelegen ist, die Voraussetzungen für die Sicherung des Sanierungswerts zu schaffen und daß er im Rahmen des Genfer Übereinkommens die Sanierung Österreichs für unbedingt erforderlich und notwendig hält. Um diese Höhe zu halten, hat Dr. Seipel die Demission des Kabinetts eingereicht und aus moralischen und politischen Gründen auf den Plan gezogen. Wie bemerkt wurde, daß Dr. Seipel ausdrücklich bekräftigt, er glaube nicht an eine lange Dauer des Streiks. Man glaubt daraus schließen zu können, daß Dr. Seipel im Besonderen interessanter Informationen ist. Die hochpolitische Partei erklärte, daß sie im Mann hinter dem Bundeskanzler steht, und auch die Christlichsozialen Partei ist der Ansicht, daß von einem Bruch der Koalition keine Rede sein kann. Die Streikfrage.

Am 10. November, 10. Nov. Die Wahnsinn, waren gestern noch bedrückter als vorgestern, da keine Arbeitgeber vorstehen. Der Streik nimmt weiterhin einen ruhigen Verlauf. Die Straßenbahn hatte gestern einen Planerbruch zu verzeichnen. Auch Autos wurden stark beschmutzt und vielfach von Fremden zu Schaden nach Venedig und Preßburg gelangt, um dort den Anfall an die öffentlichen Bahnen zu erreichen. Die Streikleitung hat angekündigt, daß die Auslandspost mit Kraftwagen nach und von Wien befördert wird. Vermitlungsvorschlägen im Streik haben bisher noch nicht stattgefunden. Bundeskanzler Dr. Seipel erklärte, daß sich das Kabinett durch Generali Vertrauensvotum der Mehrheit des Nationalrats dazu bewegen lassen wird, eine Arbeitgeber anzunehmen, bevor nicht der Streik abgebrochen ist und die Regierung die Überzeugung gewonnen hat, daß das Sanierungswert in Zukunft nicht durch die Bundesbankstellen fortwährend gefährdet wird. In der Lebensmittellieferung Wiens direkt vorerst keine Gefahr und auch die Kohlenversorgung wird nicht durch eine längere Dauer des Streiks gefährdet werden. Der volkswirtschaftliche Schaden des Streiks für die gesamte Wirtschaft ist aber schon jetzt äußerst empfindlich. Sympathieübertragung der tschechischen Eisenbahn.

Am 10. November, 10. Nov. In dem Streik der Eisenbahner ist keine Veränderung eingetreten.

Die Eisenbahnerorganisationen der Tschechoslowakei bekräftigen einen Aufruf, in dem den tschechischen Eisenbahner die volle Sympathie ausgedrückt wird. In den Organisationen werden Beschlüsse angenommen, und die Eisenbahner über den Verlauf des österreichischen Streiks unterrichtet.

Der Völkerverbund und der Eisenbahnerstreik.

Am 10. November, 10. Nov. Der „Völkerverbund“ meldet aus Wien: Der „Morgen“ teilt mit, daß in eingetragenen Kreisen kein Optimismus ist, daß ähnlich wie schon bei früheren Streiks auch diesmal der Generalkommisär Dr. Zimmermann die Regierung darauf einwirken grämt, „be, daß ein Nachgeben über einen gewissen Rahmen hinaus dem Völkerverbund verstimmt würde. In dieser Stellungnahme des Generalkommisjärs seien die Gründe der Demission der Regierung zu suchen.

Eine bedeutsame Rede Herrerts

Am 10. November, 10. Nov. Herrert hat gestern in Wien in Erwiderung auf die letzten Erklärungen Miklans eine große politische Rede gehalten. Nach einer eindrucksvollen Darstellung der schwierigen außenpolitischen Lage, in die Frankreich durch die verheerliche Politik seiner Vorgänger hineingetrieben, sagte Herrert: Wir haben trotz der Verstimpfung gewisser Überparteiellen und der Angriffe der Reaktionskräfte, die das Monopol der Vaterlandsliebe für sich in Anspruch nehmen, durch das Londoner Protokoll die Ausführung des Sachverständigenplanes gesichert, dieses in Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten abgeschlossen und in Kraft getreten. Planes der praktischen Verwirklichung, der uns erlaubt, noch während des Winteranfangs eine Militärreife in das Budget einzutragen. Darauf haben diejenigen, die nicht verlangt, aber alles verworfen haben, lächerlich protestiert. Die die das Vorkommen von Span untergeordnet und nicht die Vorschläge zu verwerten verstanden, die Frankreich zur Regelung der internationalen Schulden unterbreitet wurden, machen uns jetzt den Vorwurf, uns Umherlag unsere Schuldverordnungen aus der Hand gegeben zu haben. Die Wahrheit ist die, daß die Schuldverordnungen, die sie nur auf Trugschlüssen aufgebaut hatten, heute unter Kontrolle Amerikas durch förmliche Einmischung des Deutschlands gesichert sind. Man beschuldigt uns, die Unter aufgegeben zu haben, obgleich man sehr wohl weiß, daß Frankreich nur zu seiner inneren Politik der Wiederherstellung des Weltfriedens beigetragen hätte, und der Politik der internationalen Verständigung, für die das Parlament sich mit großer Mehrheit ausgesprochen hat, nicht würde. Diefelben Männer nehmen es sich heraus, das Genfer Protokoll zu kritisieren. Sie sagen, wenn sie behaupten, daß Frankreich jetzt abgeben müßte, ohne seine Sicherung durchgesetzt zu haben, Frankreich hat dadurch, daß es das Genfer Protokoll unterzeichnet, gezeigt, daß es eine maßvoll freisinnige Macht ist. Unsere Regierung, so fühlte Herrert unter dem Beifall der Anwesenden sehr, hat das System des Schiedsgerichts zur Geltung gebracht. Sie hat große Schwierigkeiten bewältigt, in dem sie nur dieses Prinzip befolgt. Wir haben uns um unsere früheren Verbindlichkeiten zurückgekehrt, um unsere früheren Verbindlichkeiten zurückgekehrt, um unsere früheren Verbindlichkeiten zurückgekehrt.

Politische Nachrichten

Das Ergebnis der deutsch-tschechischen Wirtschaftsverhandlungen.

Am 10. November, 10. Nov. Wie der „Berliner Börsenkurier“ von ihrer Seite erfahren will, ist am Samstag das Verhandlungsprotokoll in den deutsch-tschechischen Wirtschaftsverhandlungen von beiden Seiten angenommen worden. Das Ergebnis der Verhandlungen kann im wesentlichen dahin zusammengefaßt werden, daß die Schweiz sich bereit erklärt, bis zum 30. September 1925 die einseitig gegen Deutschland gerichteten Ausfuhrbeschränkungen abzubauen, während wie die Erklärung abgegeben haben, unter geheimer Aufsichtssystem abzubauen.

England und das Steuerermäßigungsprogramm der deutschen Regierung.

Am 10. November, 10. Nov. Die „Times“, das Blatt der englischen Regierung, warren die englischen Exekutanten, ihr Geld und Geld mit deutschen Anleihen zu verpfänden. Die Aufwertungsgerichte seien wieder

Verpflichtung zu übernehmen, das die Beamten keine...
Anz. „Doll. Telegraph“ ist Artikel an der...
Verpflichtung zu übernehmen, das die Beamten keine...
Anz. „Doll. Telegraph“ ist Artikel an der...
Verpflichtung zu übernehmen, das die Beamten keine...
Anz. „Doll. Telegraph“ ist Artikel an der...

Die neue Verfassung der evangelischen Landeskirche in Nassau

Die neue Verfassung der evangelischen Landeskirche in Nassau...
Die neue Verfassung der evangelischen Landeskirche in Nassau...
Die neue Verfassung der evangelischen Landeskirche in Nassau...

Die neue Verfassung der evangelischen Landeskirche in Nassau...
Die neue Verfassung der evangelischen Landeskirche in Nassau...
Die neue Verfassung der evangelischen Landeskirche in Nassau...

Stellen

Die wachsende Opposition gegen Nassau...
Die wachsende Opposition gegen Nassau...
Die wachsende Opposition gegen Nassau...

und, und höhere Befehlsinstanzen...
und, und höhere Befehlsinstanzen...
und, und höhere Befehlsinstanzen...

Vermischte Nachrichten

Bestimmung von Hans Thoma...
Bestimmung von Hans Thoma...
Bestimmung von Hans Thoma...

Schwere Zusammenstöße in Jena...
Schwere Zusammenstöße in Jena...
Schwere Zusammenstöße in Jena...

Aus Provinz und Nachbarprovinzen

Westfalen, 9. Nov. (Gefahr Vieh)...
Westfalen, 9. Nov. (Gefahr Vieh)...
Westfalen, 9. Nov. (Gefahr Vieh)...

Man verlange gratis die Kinderzeitung „Der kleine Coco“
MARGARINE
K
In Pfanne, Topf und Kuchentopf gehört nur Rahma buttergleich
Man verlange beim Einkauf von „Rahma buttergleich“ gratis die Kinderzeitung: „Der kleine Coco“

Im Joch der Ehe.

1) Ehefrau Roman von Marie Corilla...
1) Ehefrau Roman von Marie Corilla...
1) Ehefrau Roman von Marie Corilla...

2) Ehefrau Roman von Marie Corilla...
2) Ehefrau Roman von Marie Corilla...
2) Ehefrau Roman von Marie Corilla...

3) Ehefrau Roman von Marie Corilla...
3) Ehefrau Roman von Marie Corilla...
3) Ehefrau Roman von Marie Corilla...

4) Ehefrau Roman von Marie Corilla...
4) Ehefrau Roman von Marie Corilla...
4) Ehefrau Roman von Marie Corilla...

Saalbau zur Krone, Bad Ems

Besitzer: Peter Sprink,
Telefon Nr. 155.

GASTSPIELE des beststellendsten rheinischen Komikers

PETER PRANG

mit seiner kleineren Bühne (14 Personen)

Mittwoch, den 12. November
abends 8 Uhr:

Familie Raffke

Operette in 3 Akten von H. Beuthen.

Donnerstag, den 13. November

Zwangs-
Einquartierung

Schwank in 3 Akten von Arnold und Bach.

2. und 3. Abend (Herrn Damen)

PREISE: Sperrsitz (num.) 2,50, I. Platz (num.) 1,75, II. Platz (num.) 1,25, III. Platz (num.) 0,80.

Vorverkauf ab heute in der Buchhandlung Aug. Pfeifer (Lahnstraße) und im Saalbau zur Krone. Platzbestellung durch Tel. 195



Märzenbier

aus der Münchener

Paulaner-Salvator-Brauerei

in 1/4 und 1/2 Flaschen

empfehlen

Rudolf Eisfeller

Bierniederlage

Bad Ems, Telefon 25.

Bestecke

mit patentiert. versch. Bestimmung, Scheren, Taschen-, Kassettenmesser usw., in einer Fabrikation direkt an Privats in seit 40 Jahren bekannter Güte und Billigkeit liefert

Engelswerk C. W. Engels

Foche bei Solingen.

Preisliste umsonst und portofrei.

Dixin
Henkel's Seifenpulver



ist sparsam im Gebrauch und von ausgezeichneter Wafchwirkung!

Prozessordnung.

Vorleitung.

Form der vorbereitenden Schriftsätze.

4. Der vorbereitende Schriftsatz muß enthalten: den Namen, Vornamen, Stand und Wohnung der Parteien und ihrer Vertreter; eine geordnete Aufzählung der Tatsachen und der Rechtsmittel; die Antragstellungen; das Verzeichnis der dem vorbereitenden Schriftsätze beigefügten Belege.

Der vorbereitende Schriftsatz muß in französischer oder deutscher Sprache abgefaßt und in vier Exemplaren angefertigt sein. Die beigefügten Belege müssen durch die Parteien in einer dieser Sprachen abgefaßt oder in diese übersetzt werden.

Die Parteien können den Bestand eines Rechtsanwalts in Anspruch nehmen. Sämtlich eine der Parteien in der Sitzung mündliche Bemerkungen vorzutragen, so muß der vorbereitende Schriftsatz zu diesem Zwecke von einem Rechtsanwalts unterschrieben sein. Der Gerichtspräsident benachrichtigt den Antragsteller bei der Empfangsbestätigung des vorbereitenden Schriftsatzes über das ihm auf diese Weise erworbene Recht.

Der Gerichtspräsident stellt eine der Abschriften des vorbereitenden Schriftsatzes in einem einfachen, unvergänglichem Papier oder gegen Gewährung eines Bürgen der Gegenpartei zu und unterschreibt die Abschrift von dem in den vorstehenden Abschnitten bezeichneten Recht. Erwidern.

6. Innerhalb der Frist von 15 vollen Tagen von der Aufhebung an kann die beklagte Partei, wenn ihr es für notwendig erscheint, eine Gegenantragstellung einbringen auf dem Sekretariat in Gemäßheit der im Artikel 4 vorgeschriebenen Formen niederlegen.

Die Gegenantrag enthält die im vorstehenden Artikel 4 einzeln bezeichneten Angaben. Sie muß in vier Exemplaren in französischer oder deutscher Sprache abgefaßt und vom Gerichtspräsident der Gegenpartei angefertigt werden.

Eine Duplikat auf die Erwiderung und eine Duplikat können von den beteiligten Parteien unter den für die Erwiderung vorgeschriebenen Bedingungen und in den dafür vorgeschriebenen Fristen aufgestellt werden.

1. D. 5/2/3

In der Strafsache

gegen

2) den Photographen Oskar Bernhardt zu Sagensteinbogen, geboren daterlöst am 13. Dezember 1885, ledig, wegen öffentlicher Beleidigung usw. mit als Angeklagter in Sagensteinbogen am 15. Oktober 1924 für West erkannt.

Es werden beantragt:

a) Die Angeklagte Oskar Bernhardt wegen Missetat und Beleidigung in zwei Fällen zu einer Gesamt-Gefängnisstrafe von drei Monaten und zwei Wochen. Ähnlich wird den in einem Falle durch öffentliche Beleidigung verurteilten Oskar Bernhardt's bestrafenden Teil der Urteilsformel einmal auf Kosten des Angeklagten Oskar Bernhardt in der Dreyer Zeitung veröffentlicht zu lassen.

b) 1/2

Zusätzlich werden beiden Angeklagten die Kosten des Verfahrens auferlegt.

Die Mündigkeit der Abschrift der Urteilsformel wird beantragt und die Vollstreckbarkeit des Urteils bestritten.

Sagensteinbogen, 4. November 1924.

Rechner, Schriftsetzer.

6. Die Partei, die bei der Verhandlung durch einen Rechtsanwalts mündliche Bemerkungen vorzutragen will, muß dies im vorbereitenden Schriftsatz, in der Erwiderung oder spätestens in der Duplikat beizufügen. In diesem Falle muß der vorbereitende Schriftsatz, die Erwiderung, die Duplikat bzw. die Duplikat von einem Rechtsanwalts unterschrieben und beigelegt werden.

Streitverhandlung auf Geheiß der Parteien und Intervention.

7. Die Partei, die einen Dritten durch Geschäftsleitung anrufen will, damit dieser an deren Stelle oder in Gemeinschaft mit ihr den Prozeß führt, kann es bis zur Niederlegung ihres letzten Schriftsatzes auf dem Sekretariat tun.

Die Streitverhandlung muß den Namen, Vornamen, Stand und Wohnung der Parteien und des angezogenen Dritten sowie die Gründe der Streitverhandlung angeben. Sie muß in fünf Exemplaren und in französischer oder deutscher Sprache abgefaßt werden.

Der angerufene Dritte kann auf dem Sekretariat innerhalb einer Frist von 15 Tagen einen Schriftsatz unter Mitfügung seiner Bemerkungen niederlegen.

8. Sämtlich eine Partei in einem anhängigen Rechtsverfahren ein rechtliches Interesse geltend zu machen, so kann sie sich an dem Rechtsprozeß beteiligen, indem sie einen Schriftsatz mit nachfolgendem Inhalt vorlegt, bevor irgend ein Urteil gefällt wurde: die Bezeichnung der Parteien und Angabe des Rechtsstreits;

die Personalien des Intervenienten, die Gründe und die Anträge seiner Intervention.

Der Beteiligungsschriftsatz muß in fünf Exemplaren und in französischer oder deutscher Sprache angefertigt auf dem Sekretariat niederzulegen und den Parteien ohne Verzug mitzuteilen werden, so innerhalb 15 Tagen ihre Bemerkungen als Erwiderung vorlegen können.

9. Die Kommission entscheidet in letzter Instanz über die Zulässigkeit der Streitverhandlung auf Geschäftsleitung und der Intervention.

Vorleitung folgt.

Deutsche Demokratische Partei
Bad Ems.

Mitglieder-Versammlung

am Mittwoch, den 12. November 1924, im Römer abends 8,30 Uhr.

Wir bitten unsere Parteifreunde dringend, zu einer Aussprache möglichst zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Verbandsnachrichten Bad Ems

Schützenverein Bad Ems.
Donnerstag, abends 8 Uhr
Versammlung im Vereinslokal.
Der Vorstand.

Hockey-Club Bad Ems.

Seite abends 8,30 Uhr im Hotel Löwen
Dringendes Erscheinen aller aktiven Mitglieder erforderlich.

Kaffee

täglich frisch geröstet empfiehlt
Albert Kauth, Bad Ems
Kaffeerösterei m. elektr. Betrieb

Monats-Mädchen

Braues, sauberes
Frau Jakob Wolf,
Diez, Marktplatz 2.

Stundenmädchen

Urständliches
Uhrengeschäft
Baumann, Bad Fros.

Mädchen

Fließendes christliches
Qualität
Schweizer oh. Rinde,
Chester, kanadischer
ohne Rinde, prima,
Roggenrot, echt,
Brio,
Parnosau
im Anschnitt und
gerieben empfiehlt in be-
kannt vorzüglichen
Qualitäten

Ein Rind

zum bald. Eintritt gesucht.
Guter Lohn u. Verpflegung
gesucht.
Metzger Herr Krauer,
Limburg, Parkstr. 1.

Raum

Unmöbl. kleiner heizbarer
ovul. Dachzimmer zu mieten
gesucht. Näheres Geschäfts-
stelle Ems.

Markt in Diez
Donnerstag, 13. Nov. 1924

Unserem Ehrenvorsitzenden
Herrn Daniel Römer nebst Frau
zu der morgen stattfindenden
Silberhochzeit
herzliche Glückwünsche.
Gesangverein „Germania“
Der Vorstand.
Freiendiez, 11. November 1924.

Hof v. Holland, Diez

Donnerstag, den 13. November 1924, abends 8 Uhr
Nur einziges Gastspiel der weltberühmten
I. Russischen Konzert-Gesellschaft
Männerchor und Balalaika Orchester
30 Mitglieder, 30 Mitglieder,
Direktion: Dr. Eugen Swerkoff.
★ Russische National-Tänze ★
mit dem fabelhaften Tanzmeister
Iwan Orlik und Helen Bojarakova.
Andere russische Volksstänze.
Eintrittspreise: Mk. 2, —, 1,50 und 1, —.
Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Meckel.

Städt. Volkshausaussschuß
Bad Ems.

Mittwoch, den 12. Nov., abends 8 Uhr
in der Aula der Kaiser Friedrich-Schule
Das Nibelungenlied
Vortrag des Herrn Studienrats Reichwein
Zutritt 50 Pf. Dauerkarten sind gültig

Modernes Theater Diez

Nur Mittwoch abend 8.15 Uhr:
„Der Strick des Henkers“
Die Tragödie eines Menschenbassers nach
einer Dichtung von Patfall in 6 Akten.
Ausserdem:
„Studentenliebe“ (Lebewohl, Jugend)
Ein Zeitbild in 4 Akten.
Gutes Orchester, Saal ist gut gebauet.

Für Gemeindekassen

Lieferzettel und
Kassenquittungen
für Hauszinssteuer vorrätig
H. Chr. Sommer
Bad Ems u. Diez.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme bei der langen Krankheit und bei
der Beerdigung unseres lieben Entschlie-
benen sagen wir Allen, insbesondere
Herrn Pfarrer Lic. Peter, für die trost-
reichen Worte am Grabe, den beiden
Gesangvereinen und den Mitarbeitern,
sowie für die zahlreichen Kranzspenden
innigsten Dank.
Familie H. Wölflinger.
Bad Ems, den 10. Nov. 1924.

Was Gott tat, das ist wohlgetan,
Es bleibet gerecht sein Wille.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, einige Stun-
den nach Vollendung seines 69. Lebensjahres meinen
unvergesslichen, lieben Mann, unseren treusorgenden,
herzensguten Vater, Grossvater, Urgrossvater und Schwie-
gervater, Onkel und Schwager

Herrn Johann Dietz
Landwirt und Fahrunternehmer

nach langem mit grosser Geduld ertragenem Leiden und
nach Abschluss eines arbeitsreichen Lebens zu sich in
die Ewigkeit abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Luise Dietz w.w., geb. Schaler
Wilhelm Dietz u. Frau Pauline, geb. Berger
Anselm Dietz u. Frau Lina, geb. Oeschliger
Heinz Isen Unger u. Frau Beria, geb. Dietz
Fritz Schragmüller u. Frau Mimi, geb. Dietz
Arthur Wittig u. Frau Emmy, geb. Dietz
Emil Trösking u. Frau Annette, geb. Dietz
Willy Böhm u. Frau Nettchen, geb. Dietz
Peter Sprink u. Fr. u. Luise, geb. Dietz
II Enkel und 2 Urenkel.

Bad Ems, Eutzbach, Frankfurt, Berlin,
den 10. November 1924.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 13. November, mit-
tags 1 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Husten Atemrot
Verschleimung
Schreibe allen Leidenden
gern umsonst, womit sich
schon viele Tausende von
ihnen, schweren Lungen-
leiden selbst befreien. Nur
Rückmarke erwünscht.

Walter Althaus,
Helligensfeld (Eichsfeld)
D. 41

Handkäse,
la. Stangenkäse,
Camembert,
Edamer,
Brotformkäse,
Tilsiter (volltett),
Schweizer, feinste
Qualität,
Schweizer oh. Rinde,
Chester, kanadischer
ohne Rinde, prima,
Roggenrot, echt,
Brio,
Parnosau
im Anschnitt und
gerieben empfiehlt in be-
kannt vorzüglichen
Qualitäten

Jakob Wolf,
Diez,
Marktplatz 2.

Sammetschleife
verloren.
Stadt Wiesbaden—Victoria-
Allee, Abzugeben gegen Ba-
zahlung. Viktorie- u. Allee,
Villa Paris, Bad Ems.

Mein
Zigarrenladen
b.ibt wegen Brand-
schaden bis auf weiteres
geschlossen.
Albert Kauth,
Bad Ems.

Vorteilhaft zu
verkaufen:
1 Damenrad, Damenkleider,
seid. Trikot-Blusen, Mantel-
elektr. Bürolampe, große
Eupha, Spielzeuge u. vornehm.
Küchengeräte,
Lahnstr. 14, II. Stock
Bad Ems.

Konrad Grim
Limburg, Wolfstr. 30
Musikinstrumente, Bestand-
teile, Saiten, Piano, Har-
monium, Musikalien, Klavi-
erstimmen, Reparaturen.